



Margret Fischer

Fit für Ihre IT-Karriere

Mit harten Fakten und Schlüsselkompetenzen zum Erfolg

- ▶ Welcher IT-Job passt zu Ihrer Persönlichkeit?
- ▶ Welche Fähigkeiten werden von Ihnen erwartet?
- ▶ Wie kann Coaching Sie bei Ihrer Zielerreichung unterstützen?
- ▶ Was können Sie von den Größen der Branche lernen?

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	9
Vorwort	11
1 Einleitung	15
1.1 Wie es zu diesem Buch kam	15
1.2 Aktuelle Situation	16
1.3 Standortbestimmung	18
1.4 Situationsanalyse	22
1.5 Aufbau des Buches	23
2 Der IT-Arbeitsmarkt	27
2.1 Berufe mit Zukunft	27
2.2 Der Bewerbungsprozess	32
2.3 Die Gehaltsverhandlung	33
2.4 Angestellt oder Selbstständig	38
2.5 Projektarbeit als Selbstständiger	46
2.6 Der Business-Plan	52
3 Coaching für ITler	55
3.1 Was ist Karriere-Coaching?	55
3.2 Der richtige Job für mich	59
3.3 Wozu Coaching?	60
3.4 Burn-out	61
3.5 Selbstcoaching	65
4 Meine Persönlichkeit: Wer bin ich?	75
4.1 Überprüfen Sie Ihr Karrierepotenzial	75
4.2 Persönlichkeit	77
4.3 Persönlichkeitsentwicklung	82

4.4	Werte als Orientierung	84
4.5	Ziele definieren und erreichen	87
4.6	Meine Zukunftsvision	89
5	Kompetenzen, Fähigkeiten, Stärken: Was kann ich?	91
5.1	Was sollte ich als ITler draufhaben?	91
5.2	Lernen aus Erfolgen	103
5.3	Wie beurteilen andere, was ich kann?	106
5.4	Umgang mit Misserfolgen	110
5.5	Stärken und Schwächen	111
6	Mein idealer IT-Arbeitsplatz: Wohin will ich?	115
6.1	Arbeitsplatzanalyse	115
6.2	Ausblick ITK-Branche Deutschland	118
6.3	Interne Faktoren	129
6.4	Externe Faktoren	130
6.5	Zielsetzung	132
6.6	Umsetzung	132
7	Kommunikation	135
7.1	Kommunikation	135
7.2	Kommunikationsmodelle	139
7.3	Gesprächsführung	146
7.4	Konfliktfähigkeit	150
8	Soziale Medien	155
8.1	Soziale Medien im Überblick	155
8.2	Erfolgreich mit sozialen Medien	158
8.3	Blogs	163
8.4	Xing	165
8.5	LinkedIn	167
8.6	Facebook	169
8.7	Twitter	171

8.8	Weitere Netzwerke	173
8.9	Zukunft sozialer Medien	177
9	Was wir von IT-Persönlichkeiten lernen können	181
9.1	IT-Persönlichkeiten USA	181
9.2	IT-Persönlichkeiten Deutschland	186
9.3	Die reichsten IT-Persönlichkeiten	197
10	Akquise und Selbstdarstellung	199
10.1	Akquise	199
10.2	Selbstdarstellung	202
10.3	Vorstellungsgespräch	204
10.4	Vorbilder	208
10.5	Wie wirke ich?	209
10.6	Tipps aus der Praxis	211
11	Hindernisse antizipieren	213
11.1	Hürden akzeptieren	213
11.2	Hindernisse überwinden	214
11.3	Glaubenssätze	215
11.4	Sich und anderen verzeihen	217
12	Der Einstieg zu Ihrem Traumjob	219
12.1	Jobsuche	219
12.2	IT-Blogs	227
12.3	IT-Ausbildungsberufe	229
12.4	Studium und Weiterbildung	231
13	Die eigene Perspektive	245
	Referenzen	249
	Bildnachweise	258
	Abkürzungsverzeichnis	259

A Die Autorin	262
B Index	263
C Disclaimer	266

2 Der IT-Arbeitsmarkt

Wie gestaltet sich aktuell der Markt für die IT-Branche in Hinblick auf Angebot und Nachfrage, Trends und Möglichkeiten? Erfahren Sie mehr über Verdienstaussichten und Arbeitsformen. Besonderheit der Branche ist, dass die Tätigkeit als Freelancer eine lukrative Alternative zum Angestellten und mittelständischen Unternehmer darstellt.

2.1 Berufe mit Zukunft

In der IT-Branche gibt es eine Vielzahl interessanter und zukunftssträchtiger Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Nachfrage nach bestimmten Qualifikationen wechselt im Vergleich zu anderen Branchen sehr schnell und erfordert eine hohe Flexibilität des potenziellen Kandidaten. Vorteil ist zweifelsohne, dass IT eine der sichersten Branchen und nicht mehr aus der Arbeitswelt wegzudenken ist. Nachfolgend werden die wichtigsten Berufe für die Jahre 2012 und 2015 kurz vorgestellt.

Die King University hat 2012 die folgenden fünf aussichtsreichsten IT-Berufe der Zukunft benannt (siehe Abbildung 2.1):

- ▶ *Mobile App Developer*
Entwicklung und Anpassung von Webinhalten und Applikationen an Plattformen und Browser, Studium, Vollzeit, Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Methodenkompetenz, Teamfähigkeit
- ▶ *Database Administrator*
Entwurf eines Datenbank-Managementsystems, Pflege und Sicherheit der Datenbank, Studium oder Ausbildung, Voll- oder Teilzeitstelle, als Informatiker freiberuflich möglich, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit

- ▶ *Software Engineer*
Entwicklung von Software je nach Aufgabenbereich: Entwicklung, Projektleitung, Beratung, Verkauf, Studium, Ausbildung oder Quereinstieg
- ▶ *Video Game Designer*
Entwicklung und Realisierung von Konzepten für Computer-, Video- und Handyspiele, Studium oder Ausbildung, Spielfreude, visuelle Gestaltung
- ▶ *Network Administrator*
Einrichtung und Ablauf/Pflege eines Netzwerks, Studium oder Ausbildung, Lernwilligkeit, hohe Stressresistenz

Und wie setzt sich der Trend in den nächsten Jahren fort? Laut Computerwoche haben v. a. folgende IT-Jobs eine sichere Zukunft [4]:

- ▶ *Business-Architekt*
fördert Fortschritte bei der Verschmelzung technologischer und geschäftlicher Prozesse, Zusammenhalt der Fachbereiche, effektive Nutzung von IT
- ▶ *Daten-Wissenschaftler*
Selektion der wichtigen Daten, Sicherheit, Trend-Auswertungen, Optimierung der Unternehmens-Homepages
- ▶ *Social-Media-Architekt*
Aufbau von Communities innerhalb des Firmennetzwerks, Steuerung des Dialogs zwischen Mitarbeitern und Kunden, Unabhängigkeit von den populären Social Media
- ▶ *Mobile-Experte*
Aufbau mobiler Apps, Gestaltung mobiler Strategien, Sicherung mobiler Endgeräte
- ▶ *App-Entwickler für Unternehmen*
Entwicklung mobiler Apps, Fokus auf Sicherheit und Compliance
- ▶ *Cloud-Architekt*
Cloud-Integration unter dem Aspekt »Einfachheit«

HELP WANTED!

THE HOTTEST JOBS IN I.T. RIGHT NOW

Sponsored by the Business and Economics Department at King College

Information technology personnel are the rock stars of the Internet. They're driving innovation in many industries, bringing new technologies and systems to our professional and personal lives. Want to get in on that? Here's a peek at some of the most in-demand and coolest jobs in I.T. and how to jumpstart an I.T. career.

5 I.T. JOBS OF THE FUTURE

I.T. jobs are hot, and they're only expected to get even hotter. According to data from the U.S. Bureau of Labor Statistics, these five I.T. jobs will see the most growth over the next several years.

MOBILE APP DEVELOPER

Average Salary
\$93,000

10 Year Growth Forecast (2010-2020)
32%

Why it's hot
Smartphones and tablets are changing the way environments operate in both our personal and professional lives. Demand for new and innovative apps is growing, and there are not enough skilled developers to create them.

DATABASE ADMINISTRATOR

Average Salary
\$82,000

10 Year Growth Forecast (2010-2020)
31%

Why it's hot
Companies everywhere are amassing huge amounts of data and need someone to manage how it's stored, organized, and protected. Businesses in all industries will need personnel to guard data and keep it secure.

SOFTWARE ENGINEER

Average Salary
\$90,000

10 Year Growth Forecast (2010-2020)
30%

Why it's hot
The future of the Internet will be written by software engineers who develop cloud-based programs and make the demands of our smartphones. Cloud computing is driving the need for well-trained application software engineers.

VIDEO GAME DESIGNER

Average Salary
\$60,000

10 Year Growth Forecast (2010-2020)
30%

Why it's hot
The video gaming industry shows no sign of slowing down anytime soon. Console, desktop PC, web-based PC, and now mobile games offer a never-ending variety of opportunities for new game development—and new roles.

NETWORK ADMINISTRATOR

Average Salary
\$69,000

10 Year Growth Forecast (2010-2020)
28%

Why it's hot
Enterprises will continue to adopt new systems and technologies to help their employees be more productive and collaborative. Businesses will require network administrators to manage their business work efficiently.

MAKING IT COOL

Think I.T. jobs are boring? Think again. These three I.T. jobs pump up the cool factor.

Cloud Architect

Design and maintain how companies manage data in the cloud, and perhaps a fun outside bonus.

Combat Designer

Team up with other game designers to create video game battle scenarios, obstacles, and more.

Municipal Innovation Officer

Manage a team of developers out to solve a city's problems (like civic tech!).

HOW TO BREAK IN

So how do you jumpstart your career in I.T.? Here are five key steps to success.

Study up

Learn the equipment, language, and platforms common in the field with some form of post-secondary education.

Put it into practice

Spend time getting hands-on training or practice to complement class-taught knowledge.

Start your staff online

Create a personal website that showcases your work. Include any websites, apps, or skills and certifications.

Work on people skills

Customer relations and working collaboratively are important parts of working in I.T.

Never stop learning

The field is constantly changing. Stay up-to-date on the latest developments, platforms, and technologies.

SOURCES: U.S. BUREAU OF LABOR STATISTICS, INDEED.COM, ITCAREERINSIDER.COM, CHICAGO TRIBUNE, JOBS.AOL.COM, HUFFINGTON POST

KING COLLEGE

Abbildung 2.1: Hottest Jobs in IT 2012 (Quelle: King University Online: <http://online.king.edu> by Chet Brock 2012)

Darüber hinaus stellt auch der *Social Media Manager* ein neues Berufsfeld dar. Natascha Ljubic ist Geschäftsführerin von IT-Business Development und bietet Beratung, Training und Vorträge über Social Media in Österreich an. Als studierte Wirtschaftsinformatikerin und Betriebswirtin investiert sie täglich ungefähr drei bis vier Stunden in die Pflege ihrer Kontakte [5]. Im folgenden von mir geführten Interview können Sie sich ein erstes Bild von ihrem aktuellen Arbeitsbereich machen.

Interview mit Natascha Ljubic im Oktober 2014



MF: Was ist aus Ihrer Sicht für einen erfolgreichen Social Media Manager wichtig?

NL: Social Media Manager, die verantwortlich sind für den Transport von Inhalten und Botschaften von Organisationen in den sozialen Medien, müssen sich laufend über die Social-Web-Entwicklungen weiterbilden. Es stellt für einige eine große Herausforderung dar, sich über Facebook, Google+, Xing, LinkedIn, Pinterest etc. täglich zu informieren. Laut Bundesverband Community Management e. V. (BVCM) gibt es ausführlich definierte Aufgabenbereiche, die es in der täglichen Praxis erfolgreich umzusetzen gilt. Aus meiner täglichen Beratungsarbeit beobachte ich v. a., dass es dem Social Media Manager nicht leicht gemacht wird, die Social-Media-Strategie im Einklang mit den Unternehmenszielen zu gestalten. Zumeist sind es Community Manager, die verantwortlich sind für die Entwicklung und Koordination sämtlicher Social-Media-Aktivitäten, die in Reporting und Monitoringaufgaben münden. Die größte Herausforderung ist es, die Schnittstellen zu den anderen Fachbereichen im Unternehmen sicherzustellen.

MF: Was sollte ein Notfallplan bei einem Shitstorm enthalten?

NL: Bei einem aufziehenden Sturm der Entrüstung ist es wichtig, die Fakten zu klären, die dazu geführt haben. Auch sollte man sich die Glaubwürdigkeit der Person ansehen, welche die Vorwürfe aufwirft. Die Schnelligkeit, mit der man auf die Anschuldigung reagiert, kann maßgeblich zum Erfolg beitragen. Je schneller eine Lösung für gerechtfertigte Problemfelder angeboten wird, desto besser ist es für die Online-

Reputation der Organisation. Auch die internen Strukturen zur Abklärung von offenen Fragen und zum Auffinden einer Lösung sind im Notfall für die Reputation lebensrettend.

MF: Was empfehlen Sie IT-Absolventen und IT-Experten für ihre berufliche Laufbahn?

NL: Wenn IT-Absolventen sich für den Berufszweig als Social Media Manager interessieren, sollten sie ein Social-Media-Projekt starten und Erfahrungen damit sammeln. Wenn es Spaß macht und man Erfolg damit hat, sollte man sich überlegen, ob man es zum Beruf machen möchte. Man muss bestimmte Eigenschaften im Umgang mit Menschen und Kenntnisse in der Kommunikation mitbringen. Die Technik lässt sich erlernen, aber der Umgang mit Menschen muss Spaß machen.

MF: Mit welchen weiteren Veränderungen rechnen Sie, bezogen auf die Entwicklung neuer Berufsbilder und Entwicklungen im Bereich Social Media?

NL: Das Berufsbild des Social Media Managers gibt es noch nicht lange in Unternehmen. Neben den Social Media Managern gibt es auch die Community und Reputation Manager, die zum Teil im deutschsprachigen Raum noch etabliert werden müssen. Meistens werden Marketing-erfahrungen vorausgesetzt, die gepaart mit strategischen, informationstechnologischen und kommunikativen Kenntnissen in Stellenbeschreibungen gesucht werden. In Zukunft wird es nicht nur wichtig sein, die Social Media Communities für Organisationen aufzubauen und zu pflegen, sondern auch, strategische Konzepte und Kampagnen planen zu können, die zum Geschäftserfolg messbar beitragen.

Sowohl beim Social Media Manager als auch bei den anderen Zukunftsberufen ist auffällig, dass immer häufiger interdisziplinäre Anforderungen gestellt werden. Auch eine gewisse Eigeninitiative, sich weiterzuentwickeln, interessiert am Thema zu bleiben – eben *lebenslanges Lernen* – wird mehr und mehr zu einem wichtigen Erfolgskriterium.

Neue Entwicklungen im Markt wie z. B. die zunehmende Digitalisierung und Internationalisierung generieren ebenfalls moderne Berufsbilder. Halten Sie

B Index

A

Absolventen 11, 30, 84, 117, 161, 195, 221, 234
Affirmationen 216
Akquise 199, 211
Akzeptanz 149
Angestelltenverhältnis 38, 44
Anschreiben 32, 199
Appearoo *Siehe* soziale Medien
Arbeitgeber 204
Arbeitszeugnis 106
Arbeitszufriedenheit 37, 129
Ausbildung 96, 229
Ausstrahlung 138, 210
Authentizität 58, 83, 144, 240

B

Bedürfnisse 32, 84, 129, 191
Bewerbung 32, 57, 106, 138
BITKOM 46, 117, 122
Bodyleasing 46
Bore-out 133
Burn-out 61, 133
 Resilienz 186
 Schutzfaktoren 64
 Stressempfindung 110
 Stressresistenz 40
Business-Plan 43, 52, 53

C

Coaching 55, 60
 Selbstcoaching 65

D

Digitalisierung 117, 121, 189, 191, 240

E

Empathie 149
Entscheidungsschwierigkeiten 21
Entwicklung der deutschen IT-Branche
 189, 191, 240
Erfolg 103, 181, 191, 240
 Misserfolg 110
externe Faktoren 130

F

Facebook *Siehe* soziale Medien
Fähigkeiten 49, 75, 91, 96, 133, 144, 240
Feedback 109
Frauen in der IT 240
Fraunhofer-Institut 16, 236
Freiraum 65
Führung 49, 101, 195

G

Gehaltsverhandlung 33
Generation Y 49
Gesellschaft für Informatik 170, 232, 237
Glaubenssätze 215
Globalisierung 191
Google+ *Siehe* soziale Medien

H

Hard Skills 91, 96
Hindernisse 21, 213

I

Industrie 4.0 120, 195
Informatik 16, 187, 189, 231, 232, 237

Informations- und
Telekommunikationsbranche 16, 17,
119, 189, 195, 225

interne Faktoren 129

IT 16, 27, 49, 125, 240

IT-Arbeitgeber 225

IT-Arbeitsmarkt 27, 122

IT-Arbeitsplatz 17, 115
Arbeitsplatzanalyse 115
digitaler Arbeitsplatz 117

IT-Berufe 235

App-Entwickler 28
Business-Architekt 28
Cloud-Architekt 28
Daten-Wissenschaftler 28
Geschäftsführer 35
IT-Leiter 35
Mobile-Experte 28
Social Media Manager 30
Social-Media-Architekt 28

IT-Blogs 227

IT-Experten 11, 16, 30, 46, 92, 95, 122,
161, 195, 197

ITK-Branche Deutschland 118

Consumer Electronics 118
Informationstechnik 118
Telekommunikationsdienste 118

IT-Kompetenzbarometer 96

IT-Persönlichkeiten 181

J

Jobbörsen 225

Metajobbörsen 223

Jobsuche 160, 195, 219

K

Kaltakquise 199

Karriere-Coaching 55, 57

Karrieropotenzial 75

Kommunikation 30, 68, 80, 95, 135, 137,
155, 191, 240

Gesprächsführung 146

Kommunikationsentwicklung 145

Kommunikationsmodell 139

Kommunikationspsychologie 137

Kommunikationsschulung 143

Kompetenzen 17, 75, 91, 102, 133

fachliche Kompetenz 94

methodische Kompetenz 96

persönliche Kompetenz 97

Selbstwirksamkeitserwartung 209

soziale Kompetenz 76, 98, 106, 197

Konfliktfähigkeit 150

Eskalationsstufen 152

Konfliktregulierung 152

Kongruenz *Siehe* Authentizität

L

lebenslanges Lernen 31

Lebenslauf 32, 33, 54, 165, 205

Foto 32

LinkedIn *Siehe* soziale Medien

M

Matching 49, 221, 223

Mikroblogging 171

Motivation 130, 131

N

Netzwerken 92, 240

O

Offenheit für Erfahrungen 78, 80, 143,
181, 185

P

Personalführung 48

Persönlichkeit 17, 75, 77, 97, 151, 203

Persönlichkeitsentwicklung 82, 143

Persönlichkeitstest 78
Personenzentrierter Ansatz 68
Pinterest *Siehe* soziale Medien
Privates Umfeld 22, 84, 159
Projektanbieter 46

Q

Quereinsteiger 11, 91, 195, 230

S

SAP 35, 39, 95, 187, 188, 190, 191, 240
Selbsterfahrung 144
Selbstkommunikation 145
Selbstkonzept 98, 149
 Selbstbewusstsein 21, 209
 Selbstdarstellung 202
 Selbstverwirklichung 98
 Selbstwahrnehmung 98, 143, 148
Selbstmarketing 33, 199
Selbstständigkeit 38, 44, 46
 Contracting 220
 Freelancer 41, 46, 49
 Freiberufler 41, 220
 Projektarbeit 46
Situationsanalyse 22
Skype 159
Social Media *Siehe* soziale Medien
Soft Skills 15, 41, 59, 76, 91, 96, 102, 206,
 221
soziale Medien 136, 155
 Appearoo 174
 Blogs 163
 Facebook 169
 Google+ 174
 LinkedIn 167
 Pinterest 174
 Shitstorm 30
 Twitter 171
 Xing 165

YouTube 173

Standortbestimmung 18, 20
Stärken 91, 111, 133, 187, 206
 Schwächen 111
Studium 231, 237
 Duales Studium 235
 Hochschulen 231
 Studierfähigkeitstest 235

T

Tech-Hochburgen 35
Twitter *Siehe* soziale Medien

V

Vernetzung 16, 35, 99, 117, 155, 191, 240
Vorbild 208
Vorstellungsgespräch 202, 204
 Elevator Pitch 202

W

Warmakquise 199
Werte 84, 191

X

Xing *Siehe* soziale Medien

Y

Youtube *Siehe* soziale Medien

Z

Zeitmanagement 70
Zeugnis 32
Ziele 87, 132
Zufriedenheits-Radar 71
Zukunftsprognosen 124, 125, 177
Zukunftsvision 89, 206